

# SEKTION FEMINISTISCHE THEORIE & GESCHLECHTERFORSCHUNG

## BRIEF AN DIE SEKTIONSMITGLIEDER

Graz, 14. April 2009

Liebe Kolleginnen,

seit dem letzten Rundbrief, den noch Sabine Blaschke an uns alle geschrieben hat, sind einige Monate vergangen; in der Zwischenzeit ist ein neuer Sektionsrat gewählt worden und ich möchte Euch/Sie heute über dessen Arbeitsschwerpunkte informieren. Zuvor jedoch geht ein sehr herzliches Dankeschön an Sabine Blaschke, die langjährige Sprecherin der Sektion, und Hanna Hacker, die dem Sektionsrat ebenfalls viele Jahre angehört hat. Beide haben die Arbeit der Sektion in der Vergangenheit entscheidend geprägt und ich hoffe, dass auch der neue Sektionsrat weiterhin auf ihre Unterstützung und ihr Engagement zählen kann.

### **1. Mitgliederversammlung und neuer Sektionsrat**

Dem neuen Sektionsrat, der bei der Mitgliederversammlung der Sektion am 14. November 2008 gewählt worden ist, gehören – auf Vorschlag von Sabine Blaschke – drei ‚alte‘ Ratsmitglieder und zwei junge Nachwuchswissenschaftlerinnen an: Weiterhin dabei sind Johanna Hofbauer (Wien), Edeltraud Ranftl (Linz) und Angelika Wetterer (Graz, Sprecherin); neu hinzugekommen sind Rosa Reitsamer (Wien) und Karin Sardadvar (Wien), mit deren Kandidatur und Wahl ein Anliegen aufgegriffen wurde, das bei der Sektionsveranstaltung im April 2008 in Linz deutlich geworden war: das Anliegen, die jüngere Generation stärker in die Sektionsarbeit und die Diskussion unserer zukünftigen Arbeitsschwerpunkte einzubeziehen. Ich freue mich deshalb ganz besonders, dass Rosa Reitsamer und Karin Sardadvar, die beide kurz vor der Vollendung ihrer Dissertation stehen, sich im Anschluss an die Linzer Sektionsveranstaltung schnell haben entschließen können, für den Sektionsrat zu kandidieren und dessen Arbeit in Zukunft mit zu gestalten.

### **2. Kontinuierliche Arbeitsschwerpunkte im Rat**

Der neue Sektionsrat hat inzwischen zweimal getagt, am 14.11.2008 und am 10.3.2009, und sich darauf verständigt, einige der kontinuierlich anfallenden Aufgaben bis auf Weiteres einzelnen Ratsmitgliedern anzuvertrauen:

- Die Verwaltung der *Mitgliederdatei der Sektion*, die zur Zeit 80 Mitglieder umfasst, hat Edeltraud Ranftl übernommen.
- Die Betreuung der *Homepage* der Sektion, die zur Zeit neu gestaltet und aktualisiert wird (siehe Punkt 3), liegt in den Händen von Rosa Reitsamer und Johanna Hofbauer, die auch unseren *Sektions-Folder* aktualisieren und die *Vorstellung der Sektion im OeGS-Newsletter* vorbereiten werden.

- Für den *Kontakt zur OeGS* und zu unseren ‚*Schwestersektionen*‘ in Deutschland und der Schweiz ist Angelika Wetterer zuständig.
- Die *Kommunikation mit den Mitgliedern* der Sektion wird weiterhin durch regelmäßige Briefe der Sprecherin an die Mitglieder erfolgen, in denen zeitnah über aktuelle Vorhaben des Sektionsrates berichtet wird. Die Informationen über Veranstaltungen, call for papers und neue Veröffentlichungen von Sektionsmitgliedern, die bislang im Rundbrief zu finden waren, werden in Zukunft auf der Homepage der Sektion stehen (s.u.).

### **3. Informationsaustausch in der Sektion**

Ein wichtiges Vorhaben, mit dem sich schon der alte Sektionsrat intensiv beschäftigt hat, war und ist es, die Kommunikation und den Informationsaustausch in der Sektion neu zu gestalten. Der neue Sektionsrat hat diese Vorarbeiten aufgegriffen und sich dafür entschieden, die anstehende Aktualisierung der Sektionshomepage zum Anlass zu nehmen, um die Homepage in Zukunft zu dem Ort zu machen, an dem die Sektion sich nicht nur selbst vorstellt, sondern auch über aktuelle Veranstaltungen, cfp's und Neuerscheinungen von Sektionsmitgliedern informiert. Die Homepage wird in Zukunft also einen Teil der Funktionen übernehmen, die bislang der Rundbrief erfüllt hat.

Die Neugestaltung der Homepage wird voraussichtlich noch im Laufe des Sommersemesters zum Abschluss gebracht werden können und ich werde in meinem nächsten Brief an die Sektionsmitglieder genauer darüber informieren, wie und über wen dort aktuelle Informationen zugänglich sind und ausgetauscht werden können.

### **4. Sektionsveranstaltung beim Kongress für Soziologie in Graz (September 2009)**

Inhaltlicher Schwerpunkt der Arbeit des Sektionsrates ist gegenwärtig die Vorbereitung der Sektionsveranstaltung beim nächsten Kongress für Soziologie, der vom 24.-26. September 2009 in Graz stattfinden wird. Der Kongress hat „Die Zukunftsfähigkeit Österreichs“ zum Thema und der Sektionsrat hat vor diesem Hintergrund beschlossen, der Sektionsveranstaltung einen Titel zu geben, der die Widersprüchlichkeiten und Ambivalenzen kultureller, gesellschaftspolitischer und wirtschaftlicher Entwicklungen (in) der österreichischen Gegenwartsgesellschaft unterstreicht und nach deren Bedeutung für die Geschlechterverhältnisse fragt:

**„It's never too late: Geschlechterverhältnisse in Österreich“**

Ein *call for papers* wird Euch/Ihnen demnächst zugehen und wir hoffen auf rege Beteiligung.

### **5. Zukunftsmusik: Dreiländerkongress für Soziologie in Innsbruck (2011)**

Schon im Anlaufen sind auch die Vorbereitungen für den nächsten Dreiländerkongress für Soziologie, an dem neben der Österreichischen auch die Schweizer und die Deutsche Gesellschaft für Soziologie beteiligt sind. Er wird im Herbst 2011 in Innsbruck stattfinden und sich mit dem Thema „Neue Öffentlichkeiten“ beschäftigen, das vielfältige Anschlussmöglichkeiten für eine Sektionsveranstaltung eröffnet, die wir gemeinsam mit unseren Schwestersektionen aus der Schweiz und Deutschland vorbereiten werden. Anregungen und Vorschläge für diese Veranstaltung sind uns jederzeit sehr willkommen.

**6. Nachlese: Die Sektionsveranstaltung beim letzten Kongress für Soziologie in der OeZS**

Die Sektionsveranstaltung während des letzten Kongresses für Soziologie – „So happy together? Soziologie und Geschlechterforschung“ – hat ein sehr positives Echo gefunden und die Redaktion der Österreichischen Zeitschrift für Soziologie hat deshalb unserem Vorschlag, ein Schwerpunktheft zum Verhältnis von Soziologie und Geschlechterforschung herauszugeben, zugestimmt. Dieses Schwerpunktheft, das sich im Wesentlichen auf die Beiträge unserer „Happy-together“-Veranstaltung stützt, ist vor kurzem erschienen:

Johanna Hofbauer & Angelika Wetterer (Hg): Soziologie & Geschlechterforschung. Österreichische Zeitschrift für Soziologie, Heft 4/2008.

Soviel für heute aus dem sonnigen Graz.

Mit herzlichen Grüßen

Angelika Wetterer

## MITGLIEDER DES SEKTIONSRATES

Prof. Dr. Angelika Wetterer (Sprecherin)  
Institut für Soziologie  
Bereich Geschlechtersoziologie & Gender Studies  
Karl-Franzens-Universität Graz  
Strassoldogasse 10  
A 8010 Graz

[angelika.wetterer@uni-graz.at](mailto:angelika.wetterer@uni-graz.at)

Prof. Dr. Johanna Hofbauer  
Institut für Soziologie & empirische Sozialforschung  
Wirtschaftsuniversität Wien  
Augasse 2-6, Kern D/1  
A 1090 Wien

[johanna.hofbauer@wu-wien.ac.at](mailto:johanna.hofbauer@wu-wien.ac.at)

Dr. Edeltraud Ranftl  
Institut für Soziologie  
Johannes Kepler Universität Linz  
Altenbergerstr. 69  
A 4040 Linz

phone: 0732 / 2468-8287

[edeltraud.ranftl@jku.at](mailto:edeltraud.ranftl@jku.at)

Adressenänderungen bitte  
in Zukunft direkt an Edeltraud  
Ranftl schicken

Mag. Rosa Reitsamer  
Margaretenstr. 126/9/4  
A 1050 Wien

[rosa@female-consequences.org](mailto:rosa@female-consequences.org)

Mag. Karin Sardadvar  
Kohlgasse 24/38  
A 1050 Wien

[karin.sardadvar@univie.ac.at](mailto:karin.sardadvar@univie.ac.at)